

Die Amsel

Heinrich Seidel (1842-1906)

mf *mp*

♩ = 95

1. Wie tönt an Früh-lings-ta- gen so schwer - muts - reich und
2. Es schim-mert an den Zwei- gen ein zart- ver - hüll - tes
3. Doch nicht mit Ju - bel - tö- nen be - grüßt- die Am - sel
4. Es klingt wie Lei - des Ah- nung, sie singt- im schwar-zen

Klavier

mf

5. hold der Am - sel lau - tes Schla- gen
2. Grün, die jun - gen Säf - te stei- gen,
3. nun die Ta - ge, je - ne schö - nen,
4. Kleid schon jetzt die trü - be Mah- nung,

Kl.

mf

8. in's stil- le A - bend - gold,
2. und es be- ginnt zu blühn,
3. die in- der Zu - kunft ruhn,
4. wie kurz die schö - ne Zeit,

Kl.

ritard. *mp*

10. in's stil- le A bend - gold.
2. und es be - ginnt zu blühn.
3. die in- der Zu- kunft ruhn.
4. wie kurz die schö- ne Zeit.

Kl.

Nettozeit: 2 : 20